

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 44

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Es ist wieder da der prächtige Schülerkalender "Mein Freund"

Und alle Buben und Meitschi freuen sich. Ist er doch ihr bester Kamerad, ihr bester Zeitvertreiber und ihr bester Führer zu gediegener Unterhaltung und Belehrung. Die Wettbewerbe begeistern jedes Kind, entflammen es zu Studium, Arbeit und Spiel. — Er kostet einschliesslich Unfallversicherung und der Beilage „Schwyzerstübli“ nur Fr. 2.90 und ist zu beziehen in allen Buchhandlungen, Papeterien u. vom



**Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten**

Gelegenheit! Einige, grosse neue Bakterien-

Forschungs-Mikroskope!

bestes deutsches, Wetzlarer Fabrikat für höchste Ansprüche, für alle wissenschaftlichen Arbeiten mit 3fachem Revolver, Objektiven Nr. 3,7 und 1/12. Oelimm., 4 Okularen, Mikrometerokular. Vergrößerung über 1200 fach., gross. Centriertisch u. Beleuchtungssystem, endlose Feineinstellung (mm Teilung) Gelenk u. Hebel mit allem Zubehör compl. im Schrank direkt an Selbstverbraucher für nur Schw. Fr. 269.— verkäuflich. Kostenlose Ansichtssendung. Ang. unt. F. S. 955 durch Rudolf Mosse, Zürich.

Pathé-Baby

Der Kino zu Hause. Apparate von Fr. 65.— an. In Miete von Fr. 5.— an per Woche.

Filme in unvergleichlicher Auswahl zu vermieten. Lehrreiche, spezielle Filme. Katalog und Film-Liste gratis auf Verlangen.

Pathé-Baby scolaire

Aif. BOURQUI

Tel. 37

Estavayer-le-Lac

Bilanzsummen der letzten Jahre:

1925	Fr. 58,615,849.—
1926	Fr. 67,435,827.—
1927	Fr. 80,190,321.—
1928	Fr. 90,729,884.—
1929	Fr. 103,944,949.—
1930	Fr. 128,016,875.—

Wir nehmen z. Zt. Gelder entgegen auf: Obligationen, 3—5 Jahre fest, zu 4%. Depot-Conti, je nach Anlagedauer zu 3 3/4 bis 4%. Depositenkasse 3 3/4 %.

Schweizerische Genossenschaftsbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Appenzell, Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierre, Widnau. 1441

Buchhaltung

für Gewerbe-, Fach- und Sekundarschulen „Schürmer/Suter“ und „Widmer/Schürmer“

Verlangen Sie Ansichtssendung vom Verlag:
C. A. Haab, Bücherfabr., Ebnat-Kappel

**Bücher sind Freunde
Bücher sind Gefährten**

Jeder **Chordirektor und Organist**

Weinfelden Privatinstitut Friedheim (vormals E. Hasenfratz)

für geistig zurückgebliebene Kinder.

Gründlicher Unterricht. Vielseitige praktische Betätigung. Familienleben. Prospekt. **E. Hotz.**

Offene Stelle

Bei der Oberschule in Stansstad ist die Stelle eines Lehrers neu zu besetzen. Verlangt wird gute Seminarbildung und Organistendienst. Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse schriftlich an den Schulpräsidenten Walter Küttel richten.

Der Schulrat.

erhält bei Bestellung meinen neuen Verlagskatalog (800 Nr.) gratis. Empfehle darin alle meine kirchlichen Motetten, Messen, Choralangaben, dann weltliche Chor- und Jodellieder, besonders die neuesten Erscheinungen: Aeschbacher: „Annelis Grüsse“; Gassmann: „Und der Vater dengelet“; „Heuerlied“; Dobler: „Zogä am Bogä“; P. Fr. Huber: „Gruss der Heimat“; G. Arnold: Oratio (Gebet); Responsorien II. Aufl. Hans Willi. Kirchenmusik- und Volksliederverlag. Cham.

Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche 1537



A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45 b. Stadttheater